



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Innen- und Rechtsausschuss**  
- L 215 -

Kiel, 15. November 2012  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1141  
(0431) 988 1146  
Fax (0431) 5300 4 1180  
Innenausschuss@landtag.ltsh.de

## ***Kurzb e r i c h t***

*über die gemeinsame Sitzung*

*des **Innen- und Rechtsausschusses (13.)**  
und des **Finanzausschusses (11.)***

*am Mittwoch, dem 14. November 2012,  
im Sitzungszimmer 122 des Landtages*

Beginn: 13:15 Uhr

Der Innen- und Rechtsausschuss und der Finanzausschuss schlossen in gemeinsamer Sitzung ihre Beratungen zum Gesetzentwurf zur **Fortentwicklung der Konsolidierungshilfe**, [Drucksache 18/192](#), ab.

Im Ergebnis in Übereinstimmung mit dem beteiligten Finanzausschuss nahm der Innen- und Rechtsausschuss einstimmig die im Änderungsantrag der Fraktion der CDU, [Umdruck 18/369](#), unter der Nummer 4 d) vorgeschlagene Fassung zu § 16 a Abs. 4 Finanzausgleichsgesetz mit weiteren Änderungen an. Die übrigen Änderungsvorschläge in dem Antrag, [Umdruck 18/369](#), wurden mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und eines Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Stimme des Abgeordneten der Fraktion der PIRATEN abgelehnt. Die von den Regierungskoalitionen vorgelegten Änderungen in [Umdruck 18/355](#) wurden mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und eines Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und eines Abgeordneten der Fraktion der PIRATEN angenommen.

In der anschließenden Schlussabstimmung empfahl der Innen- und Rechtsausschuss in Übereinstimmung mit dem beteiligten Finanzausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und eines Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und eines Abgeordneten der Fraktion der PIRATEN dem Landtag die Annahme des Gesetzentwurfs der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW zur Fortentwicklung der Konsolidierungshilfe, [Drucksache 18/192](#), in der so geänderten Fassung.

Der Innen- und Rechtsausschuss schloss auch seine Beratungen zum Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und der Abgeordneten des SSW zur **Änderung der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und Änderung der Kreisordnung für Schleswig-Holstein, [Drucksache 18/201](#)** (neu), ab und empfahl dem Landtag einstimmig die Annahme des Gesetzentwurfs in geänderter Fassung.

Schluss: 14:10 Uhr

gez. Dörte Schönfelder